

Hintergrundinfos zum Zwischenspiel: Sag beim Abschied leise „Servus“

Lieder zum Abschied – Abschiedslieder

Fast alle Textdichter und Komponisten der Lieder in diesem Zwischenspiel mussten in ihrem Leben sehr oft ihren Wohnort wechseln. Sie wissen also, was Abschied nehmen heißt.

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

August Heinrich Hoffmann wurde 1798 in Fallersleben geboren. Deshalb nannte er sich Hoffmann von Fallersleben. Er war Hochschullehrer für Germanistik und Dichter. 1841 hat er auf der damals englischen Insel Helgoland den Text der späteren deutschen Nationalhymne¹ geschrieben.

Hoffmann von Fallersleben war ein politischer Mensch: Er wollte, dass Deutschland ein Land wird, denn damals hat es viele kleine deutsche Staaten gegeben. Weil manche Leute seine politischen Meinungen nicht mochten, durfte Hoffmann von Fallersleben 1842 nicht mehr an der Universität unterrichten. Ein Jahr später musste er Preußen verlassen. Freunde haben ihn bis 1849 vor den Behörden versteckt². In dieser Zeit schrieb er seine schönsten Kinderlieder. Eins davon ist „Winter ade“.



© INTERFOTO/FS2



© INTERFOTO/Karger-Decker

Comedian Harmonists

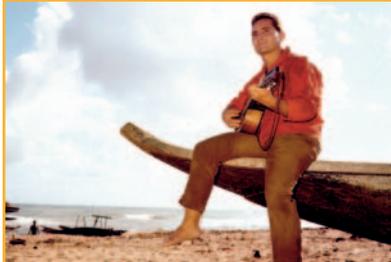
Sechs Sänger gründeten in Berlin eine Gesangsgruppe und waren in den Jahren 1927 bis 1935 international berühmt. Zuerst hatten sie nur eine kleine Nummer in einem großen Revueprogramm. Aber bald sind sie mit einem eigenen Programm in anderen Städten aufgetreten³ und waren sehr erfolgreich.

Ab 1933 wurde das Leben für die Comedian Harmonists schwieriger, denn zu dieser Zeit kamen die Nationalsozialisten an die Macht⁴. Weil drei Mitglieder Juden⁵ waren, durften die sechs Sänger ab Mai 1934 nicht mehr auftreten. Die Gruppe konnte nur noch im Ausland singen und löste sich schließlich auf⁶. Die drei jüdischen Mitglieder gingen nach Amerika und gründeten 1935 eine neue Gruppe.

Alle sechs Mitglieder überlebten den Zweiten Weltkrieg. Trotzdem sind sie nie wieder zusammen aufgetreten.

- 1 Nationalhymne die: Jedes Land hat ein Lied. Das Lied wird zu wichtigen Anlässen gespielt bzw. gesungen.
- 2 verstecken, hat versteckt, hier: Hoffmann von Fallersleben ist an einen Ort gekommen, wo man ihn nicht finden konnte.
- 3 auftreten, ist aufgetreten: einem Publikum zeigen, was man kann: Sänger oder Tänzer treten zum Beispiel auf.
- 4 an die Macht kommen: eine politisch wichtige Rolle spielen, regieren
- 5 Jude der, -n: In Israel leben viele Juden.
- 6 sich auflösen, hier: Die Gruppe hat es dann nicht mehr gegeben.

Hintergrundinfos zum Zwischenspiel: Sag beim Abschied leise „Servus“



© INTERFOT-Archiv

Freddy Quinn

1932 in Österreich geboren, war Freddy Quinn schon als junger Mann immer in anderen Ländern unterwegs: Er fährt zur See, arbeitet im Zirkus und versucht sein Glück sogar bei der Fremdenlegion⁷. 1954 wird er in einer Hamburger Bar als Sänger entdeckt und hat schnell großen Erfolg mit seinen melancholischen Liedern von Heimweh⁸ und Fernweh. In zehn Jahren, von 1956 bis 1966, hat er zehn Nummer-1-Hits in mehreren europäischen Ländern. Das Lied „Junge, komm bald wieder“ ist einer von diesen Hits. Heute lebt Freddy Quinn in Hamburg und sagt „Da bin ich zu Haus!“

Reinhard Mey

Reinhard Friedrich Michael wurde 1942 in Berlin geboren und spielte schon als Kind und Schüler Klavier, Gitarre und Trompete. Er ging in Berlin auf eine französische Schule. Seine Lieder erinnern auch stark an den französischen Chanson⁹. Er hat nicht nur in Deutschland als Liedermacher¹⁰ Erfolg, sondern auch in Frankreich und in den Niederlanden. In seinen Liedern singt er oft vom alltäglichen Leben.

Das Lied „Gute Nacht Freunde“ wird übrigens seit 32 Jahren im niederländischen Radio vor und nach einer Nachrichtensendung gespielt. Reinhard Mey hat es für einen europäischen Lieder-Wettbewerb unter einem anderen Namen geschrieben. Denn er wollte nicht, dass die Jury sieht, wer „Gute Nacht Freunde“ wirklich getextet und komponiert hat.



© Amin Akhtar

7 Fremdenlegion die, -en: eine Armee im Ausland

8 Heimweh das: Wenn jemand im Ausland ist und unbedingt wieder nach Hause möchte, sagt man: Sie /Er hat Heimweh. Das Gegenteil ist das Fernweh: Man möchte verreisen, weg von zu Hause.

9 Chanson der, -s: französisches Wort für ‚Lied‘. Ein Chanson ist ein besonderer Liedtyp.

10 Liedermacher der, -: Sänger, Texter und Komponist in einer Person